



Interesse?

- Bitte senden Sie mir Informationsmaterial.
- Ich möchte bei pro NRW mitmachen, bitte rufen Sie mich an!

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.: _____

E-Post: _____

Bitte ausschneiden und einsenden an:
Bürgerbewegung Pro NRW
KV Gelsenkirchen,
Postfach 30 04 43, 45863 Gelsenkirchen
E-Post: progelsenkirchen@t-online.de

Bankverbindung: Konto-Nr. 1 004 718 142,
BLZ 300 501 10, Stadtparkasse Düsseldorf

V.i.S.d.P.: Kevin Gareth Hauer, Buerer Str. 28,
45899 Gelsenkirchen

www.progelsenkirchen.de



anderen „kulturellen Einrichtungen“ wird der Hass gepredigt und geschürt.

Das lassen wir uns nicht länger gefallen!

Unser Vereinslied soll so bleiben, wie es ist!
Wir lassen uns nicht von radikalen Islamisten unser Lied verbieten.

Darum am 30. August 2009 Pro NRW wählen, damit unser Verein bleibt, wie er ist!

www.progelsenkirchen.de

BÜRGERBEWEGUNG PRO NRW



Glaubenskrieg „Auf Schalke“

Pro NRW unterstützt den FC Schalke 04!

www.progelsenkirchen.de



Glaubensstreit auf Schalke eskaliert

Islamisten erregen sich über eine vermeintliche Beleidigung Mohameds in unserem Schalker Vereinslied und haben ein neues Feindbild in Gestalt unseres „Clubs“ gefunden.

In etlichen Hundert E-Mails und Drohungen geißeln die gefährlichen Islamisten die harmlosen Mohamed-Zeilen in unserer steinalten Schalke-Hymne. Wie wir alle wissen heißt es in der dritten Strophe: „Mohamed war ein Prophet / der vom Fußballspiel nichts versteht / Doch aus all der schönen Farbenpracht / hat er sich das Blau und Weiß ausgedacht.“

Aufgrund der ausgesprochenen Drohungen muss nun sogar der Staatsschutz ermitteln. Im Übrigen werden schon Vergleiche zu den mutigen Mohamedkarikaturen aus Dänemark gezogen. Unser „Club“, der FC Schalke 04, will nunmehr, ganz politisch korrekt, bezüglich der islamistischen Angriffe einen so-



nannten Islamexperten zu Rate ziehen. So weit ist es schon gekommen!

Mittlerweile schaltet sich auch Christoph Daum, bekannt aus der Kokain Affäre und Trainer bei Fenerbahce Istanbul, ein. Er fordert unseren Club auf, ggfs. unser Vereinslied zu ändern.

Zum Glaubensstreit auf Schalke erklärt der pro-NRW-Spitzenkandidat für Gelsenkirchen Garry Hauer:

"Als langjähriges Schalkemitglied habe ich bei Heimspielen immer die Vereinshymne mitgesungen. Es kann nicht akzeptiert werden, wenn nunmehr islamistische Extremisten den sozialen Frieden in Gelsenkirchen in Frage stellen. Das Jahrzehnte alte Vereinslied ist weder blasphemisch, noch beleidigt es irgendjemanden. Nur das wollen die radikalen Islamisten nicht sehen.

Islamistische Extremisten dürfen nicht bestimmen können, was in Gelsenkirchen gesungen wird oder nicht. Desweiteren erwarten wir insbesondere



von den muslimischen Migrant, dass sie unsere Gesetze, insbesondere unser Grundgesetz sowie unsere christlich-abendländische Kultur und unsere Traditionen akzeptieren und dem islamistischen Extremismus eine entschiedene Absage erteilen.

Die Debatte um das Schalker Vereinslied belegt noch einmal eindrucksvoll, dass bestimmte Auswüchse des Islamismus unserem Menschenbild und unserer Demokratie diametral entgegenstehen. Der Islam darf daher in Europa nicht zur neuen Leitkultur werden.

Folglich werden wir auch in Gelsenkirchen gegen orientalische Großmoscheen, Hassprediger, Minarette, Muezzinrufe und Parallelgesellschaften kämpfen. Den 30. August machen wir in Gelsenkirchen zum Tag der Abrechnung mit der verhängnisvollen Multi-Kulti-Politik der Altparteien!"

Die Proteste haben sich aber nicht selbstständig, sondern haben klare Strukturen. Wie bei der Aufregung über die Mohammed-Karikaturen steckt hinter den Protesten System. Die Islamisten unterhalten sehr gute Netzwerke. In Moscheen und